

Deutscher Naturpark-Tag 2014: Empfehlungen für leistungsstarke Naturparke und Wahl des Vorstandes

Feldberg / Bonn / Lohr am Main – Im Rahmen des Deutschen Naturpark-Tages 2014 haben die deutschen Naturparke auf der Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Naturparke am 26. September 2014 einen neuen Vorstand für ihren Dachverband gewählt. Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, kommt neu als Beisitzer hinzu.

Zum Präsidenten des VDN wählten die Naturparke einstimmig in dritter Amtszeit den Regionspräsidenten a. D. Dr. Michael Arndt, Hannover. Ihm stehen als Vizepräsidenten weiterhin die Landräte Oswald Marr, Vorsitzender Naturpark Frankenwald, und Friedel Heuwinkel, Vorsitzender Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge, zur Seite. Als Beisitzer wurden gewählt: Roland Schöttle, Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald, Landrat Thomas Fügmann, Vorstand Förderverein Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, Dr. Klaus George, Geschäftsstellenleiter Regionalverband Harz, Gudrun Rau, Geschäftsführerin Naturpark Saar-Hunsrück, Landrat a. D. Harri Reiche, Vorsitzender Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, Dr. Mario Schrupf, Leiter Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, und Landrat Matthias Wilkes, Vorsitzender Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald.

„Über die Wahl freue ich mich sehr“, erklärt Roland Schöttle. „Der Verband Deutscher Naturparke vertritt mit 104 Naturparks die Schatzkästchen bundesdeutscher Landschaften auf insgesamt etwa 25 % der Fläche. Ich werde meine langjährige Erfahrung in der Regionalentwicklung in einen starken Dachverband zum Wohle des Südschwarzwaldes gerne einbringen.“

Die Naturpark-Vertreter haben auf der VDN-Mitgliederversammlung Empfehlungen zu den Rahmenbedingungen für moderne und leistungsfähige Naturparke beschlossen. Aus der jahrzehntelangen Naturparkarbeit in Deutschland und in anderen europäischen Staaten wurde die Erfahrung gewonnen, dass die großen Potenziale eines Naturparks für Mensch und Natur nur dann genutzt und die gesetzlichen Aufgaben nur dann angemessen erfüllt werden können, wenn bestimmte Rahmenbedingungen erfüllt sind. Hierzu zählen insbesondere das Vorhandensein einer Geschäftsstelle mit hauptamtlicher Geschäftsführung und einer ausreichenden Anzahl qualifizierter Fachkräfte entsprechend den Aufgaben und der Größe eines Naturparks. Inklusiv der Geschäftsführung muss zur Bewältigung der

Aufgaben Personal im Stundenumfang von mindestens vier Vollzeitstellen in Management und Verwaltung vorhanden sein. Mehrere Bundesländer haben sehr gute Erfahrungen mit der ergänzenden Einrichtung einer hauptamtlichen Naturwacht (Ranger) gemacht. Darüber hinaus sind die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf den geforderten überwiegenden Anteil an Natur- und Landschaftsschutzgebieten, eine ausreichende und verlässliche Mittelausstattung, eine breite Zustimmung für den Naturpark in der Region, ein qualifizierter Naturparkplan sowie eine regelmäßig Teilnahme an der „Qualitätsoffensive Naturparke“ erforderlich. Auch der Naturpark Südschwarzwald hat erfolgreich an dieser Qualitätsoffensive des VDN teilgenommen und wurde als Qualitäts-Naturpark ausgezeichnet.

Bildnachweis (© VDN):

Auf dem Deutschen Naturpark-Tag 2014 in Lohr am Main im Naturpark Spessart wählten die VDN-Mitglieder einen neuen Vorstand (von links nach rechts): Landrat Matthias Wilkes; Landrat Friedel Heuwinkel; Dr. Mario Schrumpf, Naturpark Stechlin-Ruppiner Land; Roland Schöttle, Naturpark Südschwarzwald; Gudrun Rau, Naturpark Saar-Hunsrück; Dr. Klaus George, Naturpark Harz; Regionspräsident a.D. Dr. Michael Arndt; Landrat Thomas Fügmann. Nicht im Bild: Landrat a.D. Harri Reiche.

Pressekontakt

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*